

Leitfaden ABA – Die abschließende Arbeit an AHS

Bis zum Schuljahr 2028/29 ist das Erstellen einer abschließenden Arbeit freiwillig. Es kann auch eine weitere Klausurarbeit oder eine weitere mündliche Teilprüfung gewählt werden.

Für die [abschließende Arbeit](#) kann von den SchülerInnen ein forschender, ein gestalterischer oder ein künstlerischer Zugang gewählt werden. Alle Formen der ABA beinhalten die Präsentation des Arbeitsergebnisses und eine damit einhergehende Diskussion.

Unser Leitfaden gibt grundsätzliche Hinweise zu Umfang, Inhalt, Layout, und Einreichen der ABA im klassischen Sinn, zeigt Beispiele wie man zitiert und Quellen richtig angibt und stellt nützliche Links zur Verfügung.

Grundsätzliches

Umfang

Höchstens ca. 60.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Quellenbelegen im Text/in Fußnoten und Abstract, exkl. Titelblatt, Vorwort, Inhalts-, Literatur-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis, Anhang).

Bestandteile

Titelblatt	
Abstract	1.000 bis 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) in deutscher oder englischer Sprache zählt zur Zeichenzahl
Vorwort (optional)	Danksagung für Unterstützung, Widmung endet mit Ort, Datum und Name der Verfasserin/des Verfassers zählt nicht zur Zeichenzahl
Inhaltsverzeichnis	beinhaltet alle folgenden Gliederungspunkte zählt nicht zur Zeichenzahl
Einleitung	Hinleitung zum Thema und Leitfragen Erstinformation zu Vorgangsweise bzw. Aufbau der Arbeit
Hauptteil	themenabhängige Kapitel (Darstellung der methodischen Vorgangsweise, Bearbeitung aller Informationen, Quellen, Daten etc. zur Beantwortung der Leitfragen)
Schlusskapitel/Fazit	Zusammenfassung der Ergebnisse und Erkenntnisse Schlussfolgerung, weiterführende Fragen/Ausblick Schlussreflexion

Literaturverzeichnis	alphabetische Auflistung aller Quellen (Bücher, Zeitschriften, Internetseiten...) zählt nicht zur Zeichenzahl
Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis, Anhang, Glossar (alle vier optional)	Materialien, die nicht direkt im Text eingefügt werden (z.B. Zeittafeln, Transkripte von Interviews) umfangreiche Transkripte finden sich üblicherweise nicht im Anhang zählt nicht zur Zeichenzahl
Selbstständigkeitserklärung	zählt nicht zur Zeichenzahl

Beizulegen ist das Begleitprotokoll des Schülers/der Schülerin.

Format und Layout

DIN A4, einseitig gedruckt
Flattersatz linksbündig (oder Blocksatz), Silbentrennung

einheitliche Gestaltung von
Seitenrändern (links 3 bis 3,5 cm; rechts 2 bis 2,5 cm)
Überschriften
Fußnoten

Schrift

gut lesbare Schriftart (z.B. Arial, Calibri, Times New Roman), nicht mehr als zwei Schriftarten im Dokument verwenden
Schriftgröße 12pt für Text, 10pt für Fußnoten (Ausnahmen: Überschriften, Titelblatt, Beschriftungen, Texte in Tabellen)

Zeilenabstand

1,5-zeilig, Fußnoten einzeilig
direkte Zitate im Umfang von drei oder mehr Zeilen links 1 cm einrücken und Schriftgröße 12pt kursiv oder 11pt einzeilig

Hervorhebungen

Überschriften: durch Fettdruck und Schriftgrad
im Fließtext durch Kursivschrift (keine Unterstreichungen)

Bilder und Tabellen

nummerieren und beschriften
im Text auf sie Bezug nehmen
Quellen aller Bilder und Tabellen am Ende der Arbeit in einem Verzeichnis anführen

Literaturverzeichnis

alle in der Arbeit verwendeten Quellen sind am Ende der Arbeit anzugeben
alphabetisch nach Autor/Autorin ordnen
getrennt nach Printmedien, Internetquellen, sonstige Quellen

es gibt unterschiedliche Optionen (siehe Literaturverzeichnis unten); eindeutige Identifizierung der Quelle muss möglich sein

Seitennummerierung

Titelblatt zählt als Seite 1, wird nicht nummeriert

Abstract, Vorwort und Inhaltsverzeichnis werden fortlaufend mitgezählt, können aber müssen nicht nummeriert werden

Titelblatt

Thema der Arbeit

Name des Verfassers/der Verfasserin

Klasse

Name und Adresse der Schule

Name der Betreuungsperson

Abgabedatum

zentriert anordnen

Einreichung

zweimal in gebundener Form an die betreuende Lehrperson, einmal digital durch Hochladen auf das [ABA Portal](#)

Hilfreiche Literatur

Donhauser, Gerhard; Jaretz, Thomas: Vorwissenschaftliche Arbeit. Wien: ÖBV, 2012.

Henz, Katharina: Vorwissenschaftliches Arbeiten. Ein Praxisbuch für die Schule. Wien: E. Dörner, 2011.

Prenner, Monika; Samac, Klaus: Durchstarten zur vorwissenschaftlichen Arbeit. Für die 6., 7. und 8. Klasse AHS. Linz: Veritas, 2011.

Rathmayr, Jürgen; Zillner, Friederike: schreib.arbeit. Wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Umfeld. Wels: Buch.Zeit.

Richtig zitieren

Die einmal gewählte Zitierweise muss während der ganzen Arbeit durchgehalten werden. Der Leser muss sich schnell, einfach und zweifelsfrei orientieren können.

Zitate müssen durch genaue Angaben der Literatur belegt werden. Dafür können Kurzbelege in Fußnoten oder direkt im Text verwendet werden. In beiden Fällen beinhaltet der Kurzbeleg die Angabe von AutorIn, Erscheinungsjahr und Seite, die vollständige Quellenangabe erfolgt ausschließlich im Literaturverzeichnis.

Es muss genau zwischen wörtlichen (direkten) Zitaten und sinngemäßen (indirekten) Zitaten unterschieden werden. Ein direktes Zitat wird im Fließtext in Anführungszeichen gesetzt, längere Zitate (ab drei Zeilen) werden im Schriftbild abgehoben (links 1 cm einrücken, 12pt kursiv oder 11pt einzeilig). Indirekte Zitate weisen keine Anführungszeichen auf und sind im Quellenverweis durch „vgl.“ (für „vergleiche“) zu kennzeichnen.

Literaturverzeichnis

Das Erscheinungsjahr steht bei der APA-Zitierweise (Kurzbeleg im Text) an zweiter Stelle nach dem Autor, bei Verwendung von Fußnoten wird das Erscheinungsjahr ganz am Ende angeführt. Es werden Beispiele für beide Zitierweisen gezeigt.

Literaturverzeichnis (APA-Stil)

1. Printmedien:

- Monographien

Vosganian, V. (2013). Buch des Flüsterns. Wien: Paul Zsolnay Verlag.

Donhauser, G., Jaretz, T. (2012). Vorwissenschaftliche Arbeit. Wien: ÖBV.

- Beitrag in einer Zeitschrift

Zemanek, M. (2014). Was ist Informationskompetenz? Anwendung und Lernziele für SchülerInnen. In informationen zur deutschdidaktik (ide) (38. Jahrgang, H. 4, S. 123-130).

- Beitrag in einem Sammelwerk

Keseling, G. (2008). Schreibblockaden überwinden. In Franck, N., Stary, J. (Hrsg.), Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. (S. 197-222). Paderborn u.a.: Schöningh.

- Beitrag in einer Zeitung

Binsch, J. (14.2.2015). Die soziale Kompetenz von YouTube. In Salzburger Nachrichten (S. 1). Salzburg: Salzburger Nachrichten Verlagsgesellschaft.

2. Internetquellen

- PDF-Dokument

Blake, A. (2010). 'Wort oder Ton'? Reading the Libretto in Contemporary Opera. London. Als Download:
[http://roar.uel.ac.uk/1121/1/Blake,%20A%20\(2010\)%20CMR%2029%20\(2\)%20187.pdf](http://roar.uel.ac.uk/1121/1/Blake,%20A%20(2010)%20CMR%2029%20(2)%20187.pdf) (Zugriff: 17.2.2014).

- Website

Boerner, S. (2011). The Mozart Project. URL:
<http://www.mozartproject.org/index.html> (Zugriff: Zugriffsdatum angeben).

3. Sonstige Formate

Beteiligte Person (Funktion). (Erscheinungsjahr). Titel/ Betreff... [DVD, Mail, Interview, Radiosendung...]. Verlagsort: Verlag.

Als Beispiel für eine DVD-Quelle:

Hallström, L. (Regisseur). (2009). Gilbert Grape. Irgendwo in Iowa [DVD]. München: Concorde Home Entertainment.

Literaturverzeichnis (Fußnoten)

1. Printmedien:

- Monographien

Vosganian, Varujan: Buch des Flüsterns. Wien: Paul Zsolnay Verlag, 2013.

Donhauser, Gerhard; Jaretz, Thomas: Vorwissenschaftliche Arbeit. Wien: ÖBV, 2012.

- Beitrag in einer Zeitschrift

Zemanek, Michaela: Was ist Informationskompetenz? Anwendung und Lernziele für SchülerInnen. In: informationen zur deutschdidaktik (ide). 2014, 38. Jahrgang, H. 4, S. 123 – 130.

- Beitrag in einem Sammelwerk

Keseling, Gisbert: Schreibblockaden überwinden. In: Franck, Norbert; Stary, Joachim (Hrsg.): Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. Paderborn u.a.: Schöningh, 2008, S. 197 – 222.

- Beitrag in einer Zeitung

Binsch, Jessica: Die soziale Kompetenz von YouTube. In: Salzburger Nachrichten vom 14.2.2015. Salzburg: Salzburger Nachrichten Verlagsgesellschaft, 2015, S. 11.

2. Internetquellen

- PDF-Dokument

Blake, Andrew: 'Wort oder Ton'? Reading the Libretto in Contemporary Opera. London: 2010. Als Download:

[http://roar.uel.ac.uk/1121/1/Blake,%20A%20\(2010\)%20CMR%2029%20\(2\)%20187.pdf](http://roar.uel.ac.uk/1121/1/Blake,%20A%20(2010)%20CMR%2029%20(2)%20187.pdf) (Zugriff: Zugriffsdatum angeben).

- Website

Boerner, Steve: The Mozart Project. 24.9.2011. URL:
<http://www.mozartproject.org/index.html> (Zugriff: Zugriffsdatum angeben).

3. Sonstige Formate

Beteiligte Person (Funktion): Titel/ Betreff... [DVD, Mail, Interview, Radiosendung...]
Verlagsort: Verlag, Erscheinungsjahr.

Als Beispiel für eine DVD-Quelle:

Hallström, Lasse (Regisseur): Gilbert Grape. Irgendwo in Iowa [DVD] München:
Concorde Home Entertainment, 2009.